



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Senden

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	19 976	100,0	9 841	10 135
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	894	4,5	472	422
5 - 9	1 023	5,1	529	494
10 - 14	1 231	6,2	617	614
15 - 19	1 291	6,5	696	595
20 - 24	1 162	5,8	598	564
25 - 29	972	4,9	461	511
30 - 34	1 069	5,4	545	524
35 - 39	1 120	5,6	574	546
40 - 44	1 675	8,4	861	814
45 - 49	1 853	9,3	908	945
50 - 54	1 732	8,7	830	902
55 - 59	1 407	7,0	670	737
60 - 64	1 214	6,1	608	606
65 - 69	915	4,6	465	450
70 - 74	1 049	5,3	497	552
75 - 79	601	3,0	258	343
80 - 84	434	2,2	(170)	264
85 - 89	246	1,2	60	186
90 und älter	88	0,4	22	66
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	531	2,7	278	253
3 - 5	555	2,8	294	261
6 - 9	831	4,2	429	402
10 - 15	1 488	7,4	739	749
16 - 18	743	3,7	433	310
19 - 24	1 453	7,3	739	714
25 - 39	3 161	15,8	1 580	1 581
40 - 59	6 667	33,4	3 269	3 398
60 - 66	1 492	7,5	750	742
67 - 74	1 686	8,4	820	866
75 und älter	1 369	6,9	510	859
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	7 814	39,1	4 188	3 626
Verheiratet	10 125	50,7	5 046	5 079
Verwitwet	1 052	5,3	184	868
Geschieden	982	4,9	423	559
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	19 434	97,3	9 620	9 814
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,0	-	3
Kasachstan	12	0,1	(3)	9
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	(39)	(0,2)	15	(24)
Österreich	12	0,1	9	3
Polen	80	0,4	31	49
Rumänien	6	0,0	-	6
Russische Föderation	39	0,2	18	21
Türkei	58	0,3	27	31
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	284	1,4	115	169
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	12 190	61,5	5 790	6 400
Evangelische Kirche	4 330	21,9	2 090	2 240
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	340	1,7	190	150
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 790	14,1	1 590	1 190

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	11 000	55,5	5 930	5 070
Erwerbstätige	10 820	54,6	5 820	5 000
Erwerbslose	180	0,9	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	0,7	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 810	44,5	3 810	5 000
Personen unterhalb des Mindestalters	3 110	15,7	1 610	1 500
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 420	17,2	1 490	1 930
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	970	4,9	480	490
Hausfrauen und Hausmänner	800	4,1	/	760
Sonstige	510	2,6	190	310
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 800	81,4	4 520	4 280
Beamte/-innen	680	6,2	370	300
Selbstständige mit Beschäftigten	630	5,8	500	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	5,2	390	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	610	5,7	470	/
Akademische Berufe	1 560	14,8	800	760
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 990	18,8	1 010	980
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 580	15,0	610	970
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 860	17,7	550	1 310
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	240	2,3	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	11,2	1 120	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	4,7	440	/
Hilfsarbeitskräfte	990	9,3	390	600
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(380)	(3,5)	(230)	/
Produzierendes Gewerbe	2 330	21,5	1 840	490
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 550	14,3	1 170	370
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(1,4)	(110)	/
Baugewerbe	630	5,8	560	70
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 800	25,9	1 600	1 200
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 030	18,7	1 000	1 020
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	780	7,2	600	(180)
Sonstige Dienstleistungen	5 310	49,1	2 140	3 160
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	600	5,5	330	270
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 110	10,3	580	(530)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	880	8,2	460	430
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 710	25,1	770	1 940
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	900	29,5	400	490
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 570	51,8	860	710
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	570	18,8	310	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 150	6,9	530	620
Ohne Schulabschluss	620	3,7	250	370
Noch in schulischer Ausbildung	530	3,2	280	250
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 870	35,3	2 960	2 910
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 590	27,5	1 980	2 600
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 020	24,1	1 670	2 340
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	570	3,4	310	/
Fachhochschulreife	1 810	10,8	1 030	770
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 240	19,4	1 590	1 650
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 000	24,0	1 720	2 270
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 420	50,5	4 050	4 370
Fachschulabschluss	1 670	10,0	800	870
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	950	5,7	610	340
Hochschulabschluss	1 180	7,1	620	560
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	16 420	82,9	8 140	8 280
Personen mit Migrationshintergrund	3 400	17,1	1 610	1 790
Ausländer/-innen	490	2,5	170	320
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	2,0	130	260
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 910	14,7	1 440	1 470
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 930	9,7	960	970
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	980	4,9	480	500
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	670	3,4	340	330
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	1,6	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	830	24,5	360	470
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	590	17,4	310	280
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	860	25,3	440	420
Türkei	260	7,6	110	150
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	720	21,2	330	390
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	290	12,4	/	160
1990 - 1999	1 380	59,3	670	710
2000 - 2011	420	18,1	160	260
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	340	10,1	/	190
5 - 9 Jahre	370	10,9	150	220
10 - 14 Jahre	610	18,1	310	310
15 - 19 Jahre	1 080	31,9	540	550
20 und mehr Jahre	950	28,0	440	510
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	19 976	100,0	19 434	542	217	163	159	3
Geschlecht								
Männlich	9 841	49,3	9 620	221	82	(66)	70	3
Weiblich	10 135	50,7	9 814	321	135	97	(89)	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	894	4,5	873	21	3	12	6	-
5 - 9	1 023	5,1	1 001	22	7	9	6	-
10 - 14	1 231	6,2	1 206	25	3	12	10	-
15 - 19	1 291	6,5	1 253	(38)	(22)	7	9	-
20 - 24	1 162	5,8	1 141	21	3	9	9	-
25 - 29	972	4,9	930	42	6	12	24	-
30 - 34	1 069	5,4	1 007	62	24	19	19	-
35 - 39	1 120	5,6	1 053	67	25	21	18	3
40 - 44	1 675	8,4	1 610	65	32	18	15	-
45 - 49	1 853	9,3	1 801	52	24	9	19	-
50 - 54	1 732	8,7	1 713	(19)	10	-	9	-
55 - 59	1 407	7,0	1 362	(45)	(29)	10	6	-
60 - 64	1 214	6,1	1 185	29	16	10	3	-
65 - 69	915	4,6	896	19	4	9	6	-
70 - 74	1 049	5,3	1 040	9	6	3	-	-
75 - 79	601	3,0	601	-	-	-	-	-
80 - 84	434	2,2	434	-	-	-	-	-
85 - 89	246	1,2	243	3	3	-	-	-
90 und älter	88	0,4	85	3	-	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	531	2,7	519	12	-	6	6	-
3 - 5	555	2,8	543	12	3	9	-	-
6 - 9	831	4,2	812	19	7	6	6	-
10 - 15	1 488	7,4	1 457	31	6	15	10	-
16 - 18	743	3,7	717	26	(16)	4	6	-
19 - 24	1 453	7,3	1 426	27	6	9	12	-
25 - 39	3 161	15,8	2 990	171	55	52	61	3
40 - 59	6 667	33,4	6 486	181	95	37	49	-
60 - 66	1 492	7,5	1 456	36	20	13	3	-
67 - 74	1 686	8,4	1 665	21	6	9	6	-
75 und älter	1 369	6,9	1 363	6	3	3	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	7 814	39,1	7 638	176	57	55	61	3
Verheiratet	10 125	50,7	9 822	303	130	87	86	-
Verwitwet	1 052	5,3	1 024	28	10	15	3	-
Geschieden	982	4,9	947	35	20	6	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	12 190	61,5	12 030	160	/	/	/	/
Evangelische Kirche	4 330	21,9	4 230	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	340	1,7	270	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 790	14,1	2 660	130	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	11 000	55,5	10 770	240	100	60	80	/
Erwerbstätige	10 820	54,6	10 600	220	100	50	/	/
Erwerbslose	180	0,9	170	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	0,7	130	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 810	44,5	8 580	(240)	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 110	15,7	3 050	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 420	17,2	3 360	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	970	4,9	960	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	800	4,1	720	/	/	/	/	/
Sonstige	510	2,6	490	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 800	81,4	8 610	200	(80)	50	/	/
Beamte/-innen	680	6,2	670	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	630	5,8	620	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	5,2	560	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	610	5,7	610	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 560	14,8	1 530	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 990	18,8	1 970	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 580	15,0	1 550	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 860	17,7	1 810	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	240	2,3	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	11,2	1 160	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	4,7	480	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	990	9,3	940	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(380)	(3,5)	380	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 330	21,5	2 280	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 550	14,3	1 530	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(1,4)	(150)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	630	5,8	610	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 800	25,9	2 730	(70)	/	/	(30)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 030	18,7	1 970	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	780	7,2	760	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 310	49,1	5 210	100	40	20	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	600	5,5	600	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 110	10,3	1 060	/	/	10	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	880	8,2	880	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 710	25,1	2 660	/	30	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	900	29,5	880	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 570	51,8	1 540	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	570	18,8	570	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 150	6,9	1 050	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	620	3,7	530	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	530	3,2	530	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 870	35,3	5 790	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 590	27,5	4 490	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 020	24,1	3 920	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	570	3,4	570	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 810	10,8	1 750	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 240	19,4	3 150	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 000	24,0	3 820	180	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 420	50,5	8 310	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 670	10,0	1 650	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	950	5,7	940	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 180	7,1	1 100	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	16 420	82,9	16 420	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 400	17,1	2 910	490	160	180	150	/
Ausländer/-innen	490	2,5	/	490	160	180	150	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	2,0	/	390	/	/	130	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 910	14,7	2 910	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 930	9,7	1 930	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	980	4,9	980	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	670	3,4	670	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	1,6	310	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	830	24,5	800	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	590	17,4	560	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	860	25,3	830	/	/	/	/	/
Türkei	260	7,6	200	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	720	21,2	450	270	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	12,4	250	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 380	59,3	1 290	/	/	/	/	/
2000 - 2011	420	18,1	220	200	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	340	10,1	200	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	370	10,9	320	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	610	18,1	540	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 080	31,9	1 040	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	950	28,0	770	180	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	19 976	100,0	3 848	2 725	5 717	4 353	3 333
Geschlecht							
Männlich	9 841	49,3	2 005	1 368	2 888	2 108	1 472
Weiblich	10 135	50,7	1 843	1 357	2 829	2 245	1 861
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	7 814	39,1	3 848	2 406	1 125	254	(181)
Verheiratet	10 125	50,7	-	313	4 173	3 502	2 137
Verwitwet	1 052	5,3	-	-	15	164	873
Geschieden	982	4,9	-	6	404	430	142
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	19 434	97,3	3 754	2 650	5 471	4 260	3 299
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	3	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,0	-	-	3	-	-
Kasachstan	12	0,1	-	-	12	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	(39)	(0,2)	7	-	15	10	7
Österreich	12	0,1	-	-	9	3	-
Polen	80	0,4	10	9	48	10	3
Rumänien	6	0,0	-	3	3	-	-
Russische Föderation	39	0,2	7	6	22	4	-
Türkei	58	0,3	3	9	21	10	15
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	284	1,4	(67)	48	104	56	9
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	12 190	61,5	2 330	1 540	3 360	2 460	2 490
Evangelische Kirche	4 330	21,9	870	670	1 180	950	660
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	340	1,7	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 790	14,1	630	250	1 000	720	190

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 000	55,5	/	2 070	5 200	3 300	300
Erwerbstätige	10 820	54,6	/	2 030	5 130	3 230	300
Erwerbslose	180	0,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	0,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 810	44,5	3 750	560	480	960	3 060
Personen unterhalb des Mindestalters	3 110	15,7	3 110	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 420	17,2	/	/	/	490	2 890
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	970	4,9	630	330	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	800	4,1	/	/	280	310	/
Sonstige	510	2,6	/	/	/	160	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 800	81,4	/	1 920	4 250	2 430	90
Beamte/-innen	680	6,2	/	80	270	320	/
Selbstständige mit Beschäftigten	630	5,8	/	/	340	250	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	5,2	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	610	5,7	/	/	300	290	/
Akademische Berufe	1 560	14,8	/	/	770	550	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 990	18,8	/	320	1 100	520	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 580	15,0	/	340	640	550	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 860	17,7	/	370	900	470	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	240	2,3	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	11,2	/	240	670	260	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	4,7	/	/	240	/	/
Hilfsarbeitskräfte	990	9,3	/	/	370	260	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(380)	(3,5)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 330	21,5	/	460	1 190	650	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 550	14,3	/	310	750	460	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(1,4)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	630	5,8	/	(130)	(370)	(130)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 800	25,9	/	550	1 340	780	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 030	18,7	/	470	970	520	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	780	7,2	/	(90)	(370)	250	/
Sonstige Dienstleistungen	5 310	49,1	/	940	2 450	1 680	190
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	600	5,5	/	80	(330)	(180)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 110	10,3	/	(190)	560	280	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	880	8,2	/	(140)	(390)	350	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 710	25,1	/	530	1 160	860	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	900	29,5	900	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 570	51,8	1 550	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	570	18,8	/	330	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 150	6,9	510	140	180	130	190
Ohne Schulabschluss	620	3,7	/	/	180	130	190
Noch in schulischer Ausbildung	530	3,2	510	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 870	35,3	/	430	1 490	1 760	2 170
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 590	27,5	/	930	1 890	1 090	390
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 020	24,1	/	600	1 890	1 090	390
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	570	3,4	/	330	/	/	/
Fachhochschulreife	1 810	10,8	/	460	730	400	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 240	19,4	/	580	1 370	880	400

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 000	24,0	810	1 240	660	490	810
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 420	50,5	/	1 040	3 270	2 280	1 820
Fachschulabschluss	1 670	10,0	/	/	650	590	260
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	950	5,7	/	/	500	290	/
Hochschulabschluss	1 180	7,1	/	/	380	490	280
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 420	82,9	3 070	1 970	4 710	3 570	3 110
Personen mit Migrationshintergrund	3 400	17,1	900	580	960	690	260
Ausländer/-innen	490	2,5	/	/	160	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	2,0	/	/	130	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 910	14,7	820	480	800	580	230
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 930	9,7	/	350	710	580	230
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	980	4,9	760	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	670	3,4	540	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	1,6	220	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	830	24,5	190	140	230	220	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	590	17,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	860	25,3	250	160	240	170	/
Türkei	260	7,6	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	720	21,2	270	/	180	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	12,4	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 380	59,3	/	270	550	420	/
2000 - 2011	420	18,1	/	/	170	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	340	10,1	230	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	370	10,9	270	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	610	18,1	240	/	150	/	/
15 - 19 Jahre	1 080	31,9	/	250	350	240	/
20 und mehr Jahre	950	28,0	/	170	350	300	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	19 976	100,0	7 814	10 128	1 052	982	-	
Geschlecht								
Männlich	9 841	49,3	4 188	5 046	184	423	-	
Weiblich	10 135	50,7	3 626	5 082	868	559	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	894	4,5	894	-	-	-	-	
5 - 9	1 023	5,1	1 023	-	-	-	-	
10 - 14	1 231	6,2	1 231	-	-	-	-	
15 - 19	1 291	6,5	1 288	3	-	-	-	
20 - 24	1 162	5,8	1 135	27	-	-	-	
25 - 29	972	4,9	683	283	-	6	-	
30 - 34	1 069	5,4	406	621	-	42	-	
35 - 39	1 120	5,6	244	825	-	51	-	
40 - 44	1 675	8,4	268	1 273	-	(134)	-	
45 - 49	1 853	9,3	(207)	1 454	15	177	-	
50 - 54	1 732	8,7	119	1 383	36	194	-	
55 - 59	1 407	7,0	76	1 136	55	140	-	
60 - 64	1 214	6,1	59	986	73	96	-	
65 - 69	915	4,6	49	709	100	57	-	
70 - 74	1 049	5,3	52	771	180	46	-	
75 - 79	601	3,0	28	394	(158)	(21)	-	
80 - 84	434	2,2	31	187	204	12	-	
85 - 89	246	1,2	12	70	158	6	-	
90 und älter	88	0,4	9	6	(73)	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	531	2,7	531	-	-	-	-	
3 - 5	555	2,8	555	-	-	-	-	
6 - 9	831	4,2	831	-	-	-	-	
10 - 15	1 488	7,4	1 488	-	-	-	-	
16 - 18	743	3,7	740	3	-	-	-	
19 - 24	1 453	7,3	1 426	27	-	-	-	
25 - 39	3 161	15,8	1 333	1 729	-	(99)	-	
40 - 59	6 667	33,4	670	5 246	(106)	645	-	
60 - 66	1 492	7,5	74	1 196	111	111	-	
67 - 74	1 686	8,4	(86)	1 270	242	88	-	
75 und älter	1 369	6,9	80	657	593	39	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	19 434	97,3	7 638	9 825	1 024	947	-	
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-	
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	
Italien	3	0,0	-	3	-	-	-	
Kasachstan	12	0,1	-	12	-	-	-	
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-	
Niederlande	(39)	(0,2)	10	18	4	7	-	
Österreich	12	0,1	-	12	-	-	-	
Polen	80	0,4	20	47	6	7	-	
Rumänien	6	0,0	3	3	-	-	-	
Russische Föderation	39	0,2	10	29	-	-	-	
Türkei	58	0,3	12	28	12	6	-	
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-	
Sonstige	284	1,4	121	142	6	15	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	12 190	61,5	4 830	6 130	740	480	/	
Evangelische Kirche	4 330	21,9	1 660	2 160	250	260	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	340	1,7	160	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 790	14,1	990	1 520	/	190	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 000	55,5	3 190	6 860	(200)	750	/
Erwerbstätige	10 820	54,6	3 110	6 770	(200)	730	/
Erwerbslose	180	0,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	0,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 810	44,5	4 480	3 240	890	200	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 110	15,7	3 110	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 420	17,2	190	2 250	850	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	970	4,9	950	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	800	4,1	/	770	/	/	/
Sonstige	510	2,6	210	200	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 800	81,4	2 820	5 270	(120)	600	/
Beamte/-innen	680	6,2	130	510	/	(40)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	630	5,8	/	500	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	5,2	/	380	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	610	5,7	/	440	/	/	/
Akademische Berufe	1 560	14,8	370	1 020	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 990	18,8	540	1 360	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 580	15,0	510	890	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 860	17,7	550	1 120	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	240	2,3	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	11,2	370	760	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	4,7	/	310	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	990	9,3	380	500	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(380)	(3,5)	/	(250)	/	10	/
Produzierendes Gewerbe	2 330	21,5	760	1 410	/	(150)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 550	14,3	550	900	/	90	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(1,4)	/	(120)	/	/	/
Baugewerbe	630	5,8	(190)	390	/	(50)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 800	25,9	820	1 760	/	150	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 030	18,7	630	1 250	/	(100)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	780	7,2	(190)	510	/	50	/
Sonstige Dienstleistungen	5 310	49,1	1 410	3 350	(120)	420	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	600	5,5	130	430	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 110	10,3	330	640	/	110	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	880	8,2	(210)	600	/	60	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 710	25,1	740	1 690	/	220	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	900	29,5	900	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 570	51,8	1 570	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	570	18,8	570	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 150	6,9	650	370	/	/	/
Ohne Schulabschluss	620	3,7	/	370	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	530	3,2	530	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 870	35,3	990	3 750	790	340	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 590	27,5	1 430	2 750	/	290	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 020	24,1	860	2 750	/	290	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	570	3,4	570	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 810	10,8	580	1 120	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 240	19,4	910	2 090	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 000	24,0	2 220	1 140	470	170	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 420	50,5	1 720	5 670	480	540	/
Fachschulabschluss	1 670	10,0	280	1 230	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	950	5,7	/	740	/	/	/
Hochschulabschluss	1 180	7,1	/	930	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 420	82,9	6 260	8 330	1 000	830	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 400	17,1	1 450	1 740	/	120	/
Ausländer/-innen	490	2,5	150	300	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	2,0	/	280	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 910	14,7	1 300	1 440	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 930	9,7	410	1 380	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	980	4,9	900	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	670	3,4	620	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	1,6	270	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	830	24,5	320	450	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	590	17,4	/	380	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	860	25,3	390	440	/	/	/
Türkei	260	7,6	140	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	720	21,2	370	310	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	12,4	/	220	/	/	/
1990 - 1999	1 380	59,3	280	990	/	/	/
2000 - 2011	420	18,1	/	270	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	340	10,1	250	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	370	10,9	290	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	610	18,1	300	280	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 080	31,9	400	620	/	/	/
20 und mehr Jahre	950	28,0	200	660	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 967	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 021	25,4
Paare ohne Kind(er)	2 363	29,7
Paare mit Kind(ern)	2 819	35,4
Alleinerziehende Elternteile	583	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(181)	(2,3)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 021	25,4
Ehepaare	4 703	59,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	479	6,0
Alleinerziehende Mütter	476	6,0
Alleinerziehende Väter	107	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(181)	(2,3)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 021	25,4
2 Personen	2 697	33,9
3 Personen	1 364	17,1
4 Personen	1 317	16,5
5 Personen	402	5,0
6 und mehr Personen	(166)	(2,1)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 456	18,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	800	10,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 711	71,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 765	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 363	41,0
Paare mit Kind(ern)	2 819	48,9
Alleinerziehende Elternteile	583	10,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 703	81,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	479	8,3
Alleinerziehende Väter	107	1,9
Alleinerziehende Mütter	476	8,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 709	47,0
3 Personen	1 377	23,9
4 Personen	1 259	21,8
5 Personen	336	5,8
6 und mehr Personen	84	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Senden	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	19 976	215 269	2 571 195	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	9 841	105 292	1 254 092	8 517 934	39 145 941
Weiblich	10 135	109 977	1 317 103	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	894	8 723	106 060	724 082	3 338 895
5 - 9	1 023	10 629	120 604	792 895	3 525 830
10 - 14	1 231	13 575	143 732	913 021	3 940 566
15 - 19	1 291	14 232	151 595	959 867	4 013 880
20 - 24	1 162	12 006	160 471	1 041 669	4 835 639
25 - 29	972	10 445	148 716	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 069	10 764	142 146	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 120	12 201	151 502	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 675	18 140	209 022	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 853	20 374	225 997	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 732	17 881	201 561	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 407	14 960	171 775	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 214	12 179	143 356	1 005 643	4 702 815
65 - 69	915	9 592	118 641	869 490	4 173 351
70 - 74	1 049	11 475	142 036	1 034 211	4 861 239
75 - 79	601	7 807	101 212	720 019	3 270 283
80 - 84	434	5 749	75 477	520 889	2 328 083
85 - 89	246	3 248	41 723	292 253	1 335 076
90 und älter	88	1 289	15 569	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	531	4 985	62 316	427 611	1 984 523
3 - 5	555	5 632	65 665	444 860	2 025 183
6 - 9	831	8 735	98 683	644 506	2 855 019
10 - 15	1 488	16 401	172 965	1 097 247	4 719 579
16 - 18	743	8 510	90 066	571 071	2 377 761
19 - 24	1 453	14 902	192 767	1 246 239	5 692 745
25 - 39	3 161	33 410	442 364	3 080 735	14 367 337
40 - 59	6 667	71 355	808 355	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 492	15 471	184 594	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 686	17 775	219 439	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 369	18 093	233 981	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	7 814	84 893	1 018 554	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	10 125	105 492	1 208 944	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 052	13 687	183 838	1 272 334	5 733 361
Geschieden	982	11 058	157 725	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	121	1 789	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	16	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	151	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	12	178	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Senden	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	19 434	208 752	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	97	3 906	33 756	140 103
Griechenland	-	144	4 081	75 941	254 282
Italien	3	178	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	12	133	1 643	10 725	46 740
Kroatien	3	139	3 055	32 834	209 840
Niederlande	(39)	345	10 976	62 817	128 862
Österreich	12	(101)	1 650	19 810	164 246
Polen	80	819	11 228	99 632	382 391
Rumänien	6	122	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	39	281	3 796	38 329	174 023
Türkei	58	936	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	3	36	1 928	25 751	112 983
Sonstige	284	3 186	61 261	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	12 190	145 800	1 398 060	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	4 330	38 120	606 900	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	850	11 710	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 370	24 820	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	980	22 280	83 430
Sonstige	340	2 740	81 080	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 790	24 610	431 280	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Senden	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,3	48,9	48,8	48,6	48,8
Weiblich	50,7	51,1	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,5	4,1	4,1	4,1	4,2
5 - 9	5,1	4,9	4,7	4,5	4,4
10 - 14	6,2	6,3	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,5	6,6	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,8	5,6	6,2	5,9	6,0
25 - 29	4,9	4,9	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,4	5,0	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,6	5,7	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,4	8,4	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,3	9,5	8,8	8,7	8,7
50 - 54	8,7	8,3	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,0	6,9	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,1	5,7	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,6	4,5	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,3	5,3	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,0	3,6	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,2	2,7	2,9	3,0	2,9
85 - 89	1,2	1,5	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,7	2,3	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,6	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,2	4,1	3,8	3,7	3,6
10 - 15	7,4	7,6	6,7	6,3	5,9
16 - 18	3,7	4,0	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,3	6,9	7,5	7,1	7,1
25 - 39	15,8	15,5	17,2	17,6	17,9
40 - 59	33,4	33,1	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,5	7,2	7,2	7,4	7,6
67 - 74	8,4	8,3	8,5	9,1	9,5
75 und älter	6,9	8,4	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,1	39,4	39,6	39,3	39,9
Verheiratet	50,7	49,0	47,0	46,4	45,7
Verwitwet	5,3	6,4	7,1	7,3	7,1
Geschieden	4,9	5,1	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Senden	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,3	97,0	93,1	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2
Griechenland	-	0,1	0,2	0,4	0,3
Italien	0,0	0,1	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	(0,2)	0,2	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,4	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,3	0,4	2,5	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,4	1,5	2,4	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	61,5	68,3	54,7	42,5	31,2
Evangelische Kirche	21,9	17,9	23,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,4	0,5	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,6	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,7	1,3	3,2	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14,1	11,5	16,9	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Senden	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	11 000	117 040	1 331 620	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	10 820	114 130	1 271 580	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	180	2 910	60 030	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	2 410	48 970	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	500	11 070	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	8 810	96 520	1 223 180	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 110	32 270	366 920	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 420	40 310	522 090	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	970	11 170	132 610	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	800	7 940	119 630	797 050	2 640 520
Sonstige	510	4 820	81 920	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 800	93 260	1 067 120	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	680	6 960	68 990	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	630	6 130	58 150	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	5 860	63 720	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 920	13 590	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	610	5 370	53 910	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 560	16 690	195 030	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 990	24 110	250 490	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 580	15 500	168 320	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 860	17 590	199 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	240	3 100	22 240	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	14 620	158 720	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	6 110	83 590	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	990	8 440	109 960	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	470	4 330	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Senden	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(380)	3 740	22 400	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 330	28 090	334 590	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 550	19 900	240 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	1 600	20 100	130 960	554 250
Baugewerbe	630	6 590	73 660	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 800	27 390	314 120	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 030	20 360	222 270	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	780	7 040	91 850	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 310	54 900	600 450	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	600	4 540	38 410	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 110	11 790	150 310	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	880	9 210	89 070	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 710	29 370	322 670	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	900	9 880	108 080	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 570	16 780	177 310	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	570	6 230	63 920	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 150	11 190	185 230	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	620	5 200	123 030	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	530	5 990	62 210	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 870	69 030	863 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 590	49 100	526 220	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 020	42 870	462 300	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	570	6 230	63 920	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 810	20 340	217 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 240	31 510	395 870	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	4 000	44 340	635 640	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 420	90 040	1 048 510	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 670	20 640	212 700	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 960	24 160	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	950	10 440	106 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 180	11 780	138 640	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 970	21 460	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Senden	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	16 420	189 310	2 065 030	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 400	24 230	489 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	490	6 240	172 380	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	5 030	121 270	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1 210	51 110	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 910	17 990	317 420	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 930	11 180	178 250	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	980	6 810	139 170	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	670	3 570	76 630	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	3 250	62 530	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	190	6 520	58 050	227 910
Griechenland	/	500	6 550	110 330	368 440
Italien	/	290	11 940	192 710	796 770
Kasachstan	830	3 960	44 690	314 010	1 240 570
Kroatien	/	220	5 020	54 770	330 730
Niederlande	/	970	18 450	110 400	226 240
Österreich	/	310	4 050	44 960	345 620
Polen	590	4 450	97 770	786 480	2 006 410
Rumänien	/	330	4 090	64 010	576 200
Russische Föderation	860	4 480	45 910	359 490	1 318 130
Türkei	260	1 830	119 900	926 390	2 714 240
Ukraine	/	/	3 940	48 870	229 510
Sonstige	720	6 510	120 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	380	6 530	55 740	171 620
1960 - 1969	/	430	14 460	157 080	608 420
1970 - 1979	/	1 180	46 490	395 790	1 277 210
1980 - 1989	290	2 040	55 320	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 380	7 700	102 680	834 260	3 159 270
2000 - 2011	420	3 980	64 090	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	510	9 940	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	340	2 490	49 300	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	370	3 460	58 430	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	610	4 500	73 100	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 080	5 390	78 270	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	950	7 880	220 750	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	510	9 940	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Senden	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	55,5	54,8	52,1	52,1	54,1
Erwerbstätige	54,6	53,4	49,8	49,5	51,5
Erwerbslose	0,9	1,4	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	0,7	1,1	1,9	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	44,5	45,2	47,9	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,7	15,1	14,4	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,2	18,9	20,4	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,9	5,2	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,1	3,7	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,6	2,3	3,2	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,4	81,7	83,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	6,2	6,1	5,4	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,8	5,4	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,2	5,1	5,0	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,7	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,7	4,8	4,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	14,8	14,9	15,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,8	21,5	20,1	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,0	13,8	13,5	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,7	15,7	16,0	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,3	2,8	1,8	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,2	13,1	12,7	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,7	5,5	6,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,3	7,5	8,8	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Senden	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(3,5)	3,3	1,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	21,5	24,6	26,3	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,3	17,4	18,9	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,4)	1,4	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	5,8	5,8	5,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,9	24,0	24,7	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,7	17,8	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,2	6,2	7,2	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,1	48,1	47,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,5	4,0	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,3	10,3	11,8	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,2	8,1	7,0	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,1	25,7	25,4	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	29,5	30,0	30,9	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,8	51,0	50,8	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,8	18,9	18,3	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,9	6,2	8,5	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	3,7	2,9	5,6	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	3,3	2,8	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,3	38,1	39,5	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,5	27,1	24,1	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,1	23,7	21,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,4	3,4	2,9	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,8	11,2	9,9	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,4	17,4	18,1	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	24,0	24,5	29,1	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,5	49,7	47,9	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,0	11,4	9,7	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,7	5,8	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	7,1	6,5	6,3	7,6	7,9
Promotion	/	1,1	1,0	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Senden	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	82,9	88,7	80,8	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	17,1	11,3	19,2	24,5	19,2
Ausländer/-innen	2,5	2,9	6,7	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,0	2,4	4,7	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,6	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,7	8,4	12,4	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,7	5,2	7,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,9	3,2	5,4	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,4	1,7	3,0	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,6	1,5	2,4	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,3	1,4	1,5
Griechenland	/	2,0	1,3	2,6	2,4
Italien	/	1,2	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	24,5	16,3	9,1	7,4	8,1
Kroatien	/	0,9	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	4,0	3,8	2,6	1,5
Österreich	/	1,3	0,8	1,1	2,3
Polen	17,4	18,4	20,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,4	0,8	1,5	3,8
Russische Föderation	25,3	18,5	9,4	8,4	8,6
Türkei	7,6	7,6	24,5	21,7	17,7
Ukraine	/	/	0,8	1,1	1,5
Sonstige	21,2	26,9	24,6	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,3	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	2,7	4,8	6,0	6,3
1970 - 1979	/	7,3	15,5	15,1	13,2
1980 - 1989	12,4	12,6	18,5	20,7	17,4
1990 - 1999	59,3	47,5	34,3	31,8	32,8
2000 - 2011	18,1	24,5	21,4	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,2	3,3	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,1	10,3	10,1	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,9	14,3	11,9	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	18,1	18,6	14,9	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	31,9	22,3	16,0	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	28,0	32,5	45,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,1	2,0	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Senden	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 967	87 604	1 133 160	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 021	24 499	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 363	26 237	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 819	28 619	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	583	6 637	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(181)	1 612	27 985	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 021	24 499	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	4 703	49 113	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(50)	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	479	5 693	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	476	5 365	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	107	1 272	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(181)	1 612	27 985	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 021	24 499	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	2 697	29 889	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 364	13 722	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 317	12 971	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	402	4 423	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	(166)	2 100	22 858	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 456	17 646	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	800	8 812	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 711	61 146	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Senden	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,4	28,0	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,7	29,9	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,4	32,7	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,6	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,3)	1,8	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,4	28,0	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	59,0	56,1	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	6,5	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,0	6,1	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,5	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,3)	1,8	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	25,4	28,0	34,5	37,8	37,2
2 Personen	33,9	34,1	32,7	32,9	33,2
3 Personen	17,1	15,7	14,7	13,9	14,5
4 Personen	16,5	14,8	11,9	10,3	10,4
5 Personen	5,0	5,0	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	(2,1)	2,4	2,0	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,3	20,1	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,0	10,1	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,7	69,8	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Senden	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 765	61 493	714 795	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 363	26 237	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 819	28 619	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	583	6 637	83 836	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	4 703	49 113	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(50)	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	479	5 693	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	107	1 272	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	476	5 365	69 919	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 709	30 541	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 377	13 540	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 259	12 799	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	336	3 673	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	84	940	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Senden	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	41,0	42,7	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,9	46,5	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,1	10,8	11,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,6	79,9	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,3	9,3	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,1	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,3	8,7	9,8	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	47,0	49,7	52,0	54,9	54,9
3 Personen	23,9	22,0	22,8	22,6	23,4
4 Personen	21,8	20,8	18,3	16,6	16,4
5 Personen	5,8	6,0	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,5	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

